

Stadt Oberursel (Taunus)

Büro der Gremien
Aktenzeichen: 100-lz

BESCHLUSS-VORLAGE

Wahlzeit 2021 - 2026

Datum

Vorlagennummer

(ggf. Nachtragsvermerk)

23.01.2026

VL-18/2026

Beratungsfolge	Termin	Bemerkung
Magistrat	23.03.2026	
Ausländerbeirat	13.04.2026	
Stadtverordnetenversammlung	30.04.2026	
Ortsbeirat Stierstadt	04.05.2026	
Ortsbeirat Oberursel-Mitte	05.05.2026	
Ortsbeirat Oberstedten	05.05.2026	
Ortsbeirat Bommersheim	06.05.2026	
Ortsbeirat Oberursel-Nord	06.05.2026	
Ortsbeirat Weißkirchen	07.05.2026	
Bau-, Umwelt- und Klimaschutzausschuss	12.05.2026	
Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss	12.05.2026	
Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss	12.05.2026	
Ältestenrat	13.05.2026	

Betreff:

Wahl der Schriftführerinnen und Schriftführer und deren Stellvertretungen für die Stadtverordnetenversammlung, den Ältestenrat, den Ausländerbeirat, die Ausschüsse und die Ortsbeiräte

Beschlussvorschlag:

Der Stadtverordnetenversammlung wird vorgeschlagen, die in der beigefügten Liste benannten Personen als Schriftführerinnen und Schriftführer zu wählen.

Sachbericht:

Im Frühjahr 2014 wurde die bis dato zentral vom Büro der Gremien wahrgenommene Schriftführung teilweise in die Bereiche verlagert ([VL-7/2014](#)). Ausschlaggebend hierfür waren insbesondere die seinerzeit bestehenden personellen Engpässe bzw. Vakanzten im Büro der Gremien. Die Neuordnung hat sich grundsätzlich bewährt. Insoweit konnte die Aufteilung in der Wahlperiode 2021/2025 beibehalten werden ([VL-72/2021](#)).

Die Schriftführung in den Ausschüssen soll wie bisher durch Beschäftigte aus der Verwaltung wahrgenommen werden. In den jeweiligen Ausschüssen besteht ein klar umrissenes Spektrum. Dort wird über bestimmte Angelegenheiten und Belange beraten und entschieden. Korrespondierend dazu sind die Schriftführer/innen aus den „passenden“ Organisationseinheiten der Verwaltung benannt. Durch die fachliche Nähe ist sichergestellt, dass die Schriftführer/innen in der Regel auch direkt Fragen beantworten können. Wie bisher gilt, dass bei Sondersitzungen der Ausschüsse, deren Sitzungen am Tag der Stadtverordnetenversammlung stattfinden, das Büro der Gremien die Schriftführung übernimmt.

Etwas anders stellt sich die Situation in den Ortsbeiräten dar. Diese sind thematisch breiter aufgestellt. Eine unmittelbare fachliche Zuordnung bzw. Fokussierung – die sich wiederum in bestimmten Schriftführerinnen oder Schriftführern aus der Verwaltung widerspiegelt - ist nur schwer möglich. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass die vom (hauptamtlichen) Magistrat teilnehmende Person die Fragen in der Sitzung hinreichend beantworten kann. Soweit erforderlich, werden die Antworten später zu Protokoll gegeben.

Der Sitzungsbetrieb in den Ortsbeiräten unterscheidet sich somit von anderen Gremien. Dies erlaubt eine andere Herangehensweise.

Um eine ausreichende Personalreserve („Pool“) zur Verfügung zu haben, werden zunächst alle Personen formal „gleichrangig“ als Schriftführer/innen gewählt. Dies schafft die nötige Flexibilität.

Finanzielle Auswirkungen (inkl. Folgekosten):

Gemäß der „Entschädigungssatzung“ erhalten die Schriftführenden für ihren Einsatz eine Aufwandsentschädigung.

Auswirkungen auf die Familienfreundlichkeit:

keine

Umweltrelevante Auswirkungen:

Keine

Christian Lenz
Büroleiter Büro der Gremien

Anlage

Liste der zu wählenden Schriftführerinnen und Schriftführer

Antje Runge
Bürgermeisterin